

I Der Rabe und 2 die Eule.

Wann kommst du doch aus deiner 3 Höhle?
 „ Wann hören wir 4 die Lieder deiner 5 Kehle,
 „ 6 Trübselig Stieffkind der Natur?
 (Zur Eule sagte dieß der Rabe)
 „ Ich möchte wissen, was an solcher Kreatur
 „ Minerva wohl gefunden habe. “

Du zwingest mich, o Rabe! dir,
 Erwidert sie, zwey 7 Gaben anzuzeigen;
 Die liebt Minerva sehr an mir,
 Allein sie fand sie nicht an dir:
 Ich kann 8 im Finstern sehn, und schweigen.

Nikolai.

1 il corvo 2 il gufo, la civetta 3 buco, tana, spelunca
 4 le canzoni, la melodia 5 gorga 6 malinconico bastardo
 (figliastro) della natura 7 doni 8 nell'oscuro.

Aesop.

Aesop gieng einst nach einem Städtchen hin.
 1 Ein Wandrer kommt und grüßet ihn,
 Und fragt: Wie lange, Freund! hab' ich zu gehen
 Bis zu dem 2 Flecken dort, den wir von weitem sehen?
 Geh! spricht Aesop. — Und er: das weiß ich wohl,
 Daß, wenn ich weiter kommen soll,
 Ich gehen muß; allein du sollst mir sagen,
 In wie viel Stunden? — Nun so geh! — Ich sehe wohl,
 Brummt hier der Fremde, dieser 3 Kerl ist 4 toll;
 Ich werde nichts von ihm erfragen,
 Und 5 dreht sich weg und geht.

He! ruft Aesop, ein Wort!

Zwey Stunden bringen dich an den bestimmten Ort.

Der Wandrer bleibt betroffen stehen:

1 un viandante 2 borgo, terra, villaggio 3 mascalzone
 4 pazzo (maniaco) 5 si volta